

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 11: Hallen - Hüllen - Kapseln = Halles - envelopes - capsules

Artikel: Centro Macconi, Lugano : Architekten Alberto Tibiletti
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-48642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Centro Macconi, Lugano

Architekten: Alberto Tibiletti SIA, Lugano und Livio Vacchini SIA, Locarno

Ingenieure: Grignoli + Martinola, SIA, Ingenieurbüro, Lugano 1974-1976

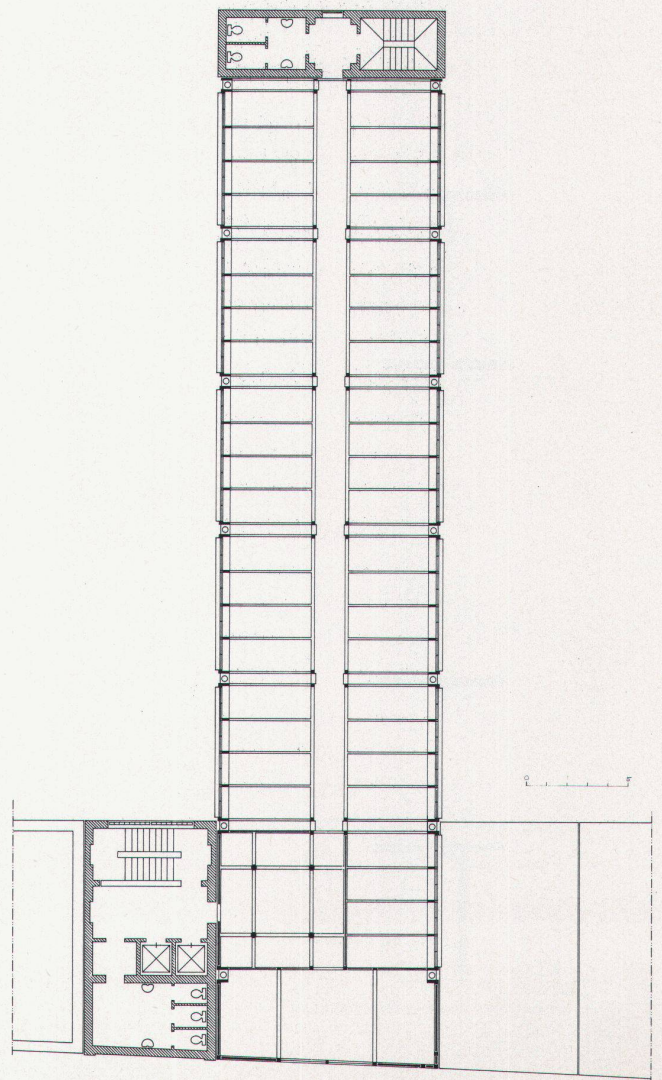
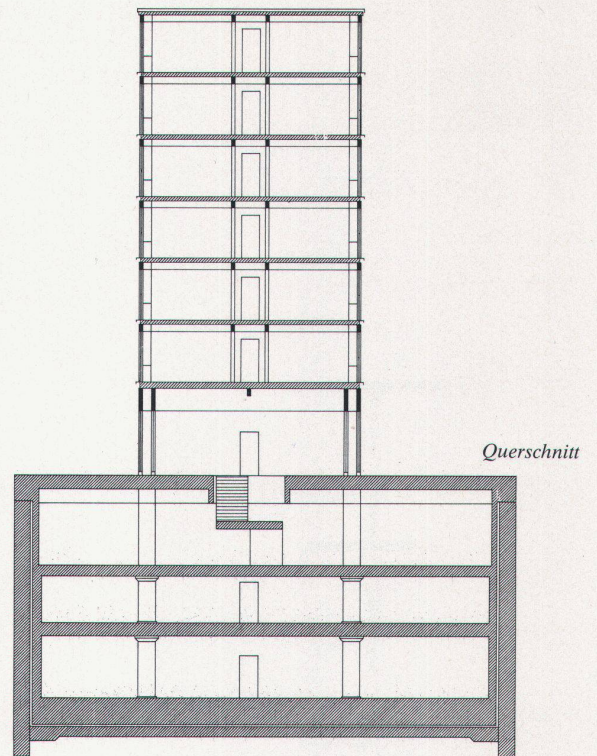
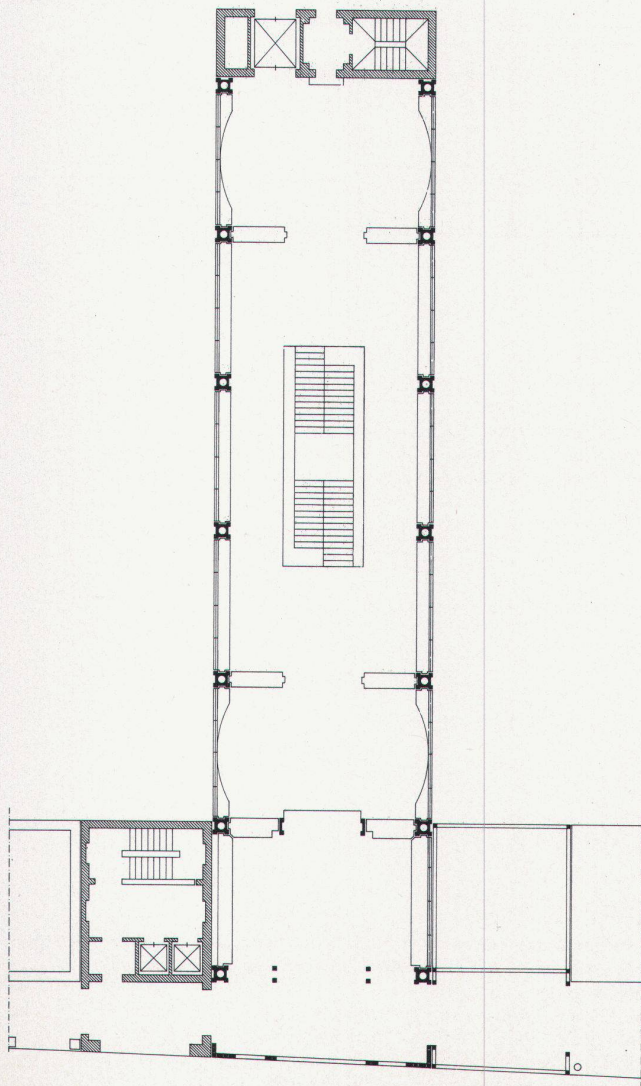
Fotos: Alberto Flammer, Locarno

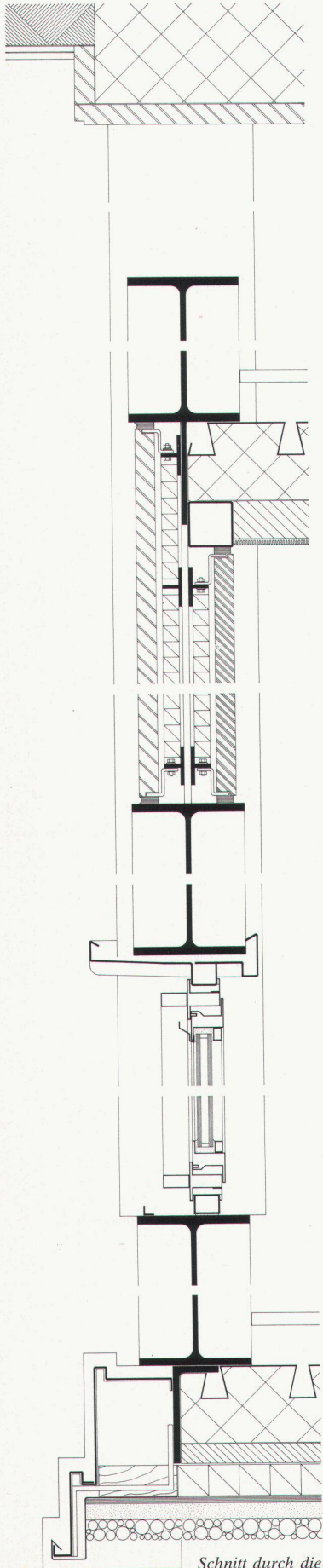
Geschäfts- und Bürohaus einer Firma der Textilbranche an der Via Pretorio

in Lugano. Additiver Aufbau in horizontaler Richtung von einheitlichen Strukturfeldern auf dem Prinzip eines Hallenbausystems. Umhüllung des Volumens durch in die tragende Stahlstruktur eingesetzte addierbare raumhohe Fensterelemente und Marmorplatten mit innenliegender thermischer Isolierung.

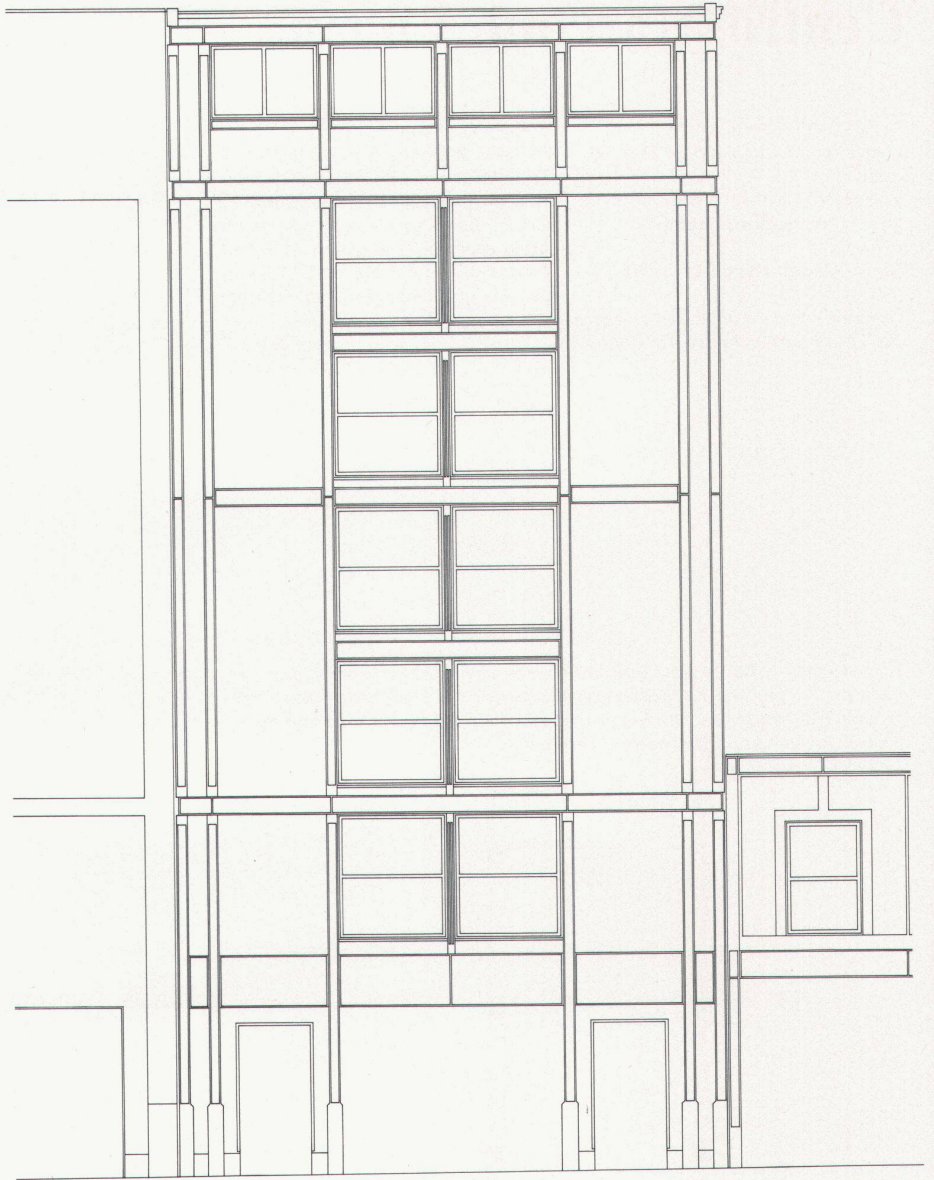
▼
Erdgeschoss

▼▼
Normalgeschoss. Der systematische Aufbau der einheitlichen Strukturfelder ist durch die Bildung von Koppelungszonen zwischen den Strukturelementen (Stützen und Trägern) lesbar. Die Koppelungszonen werden in vertikaler und horizontaler Richtung zum Einbau von Energieträgern benutzt



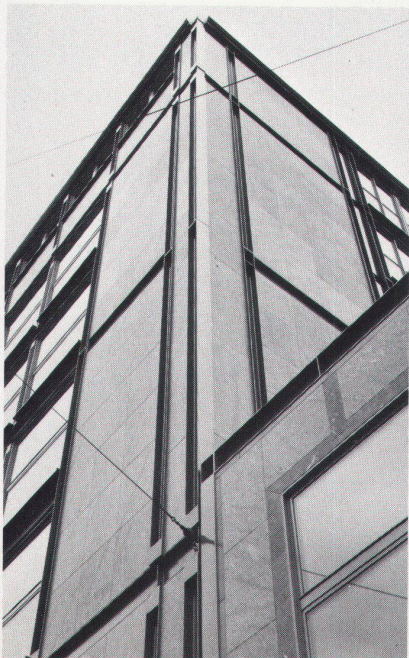
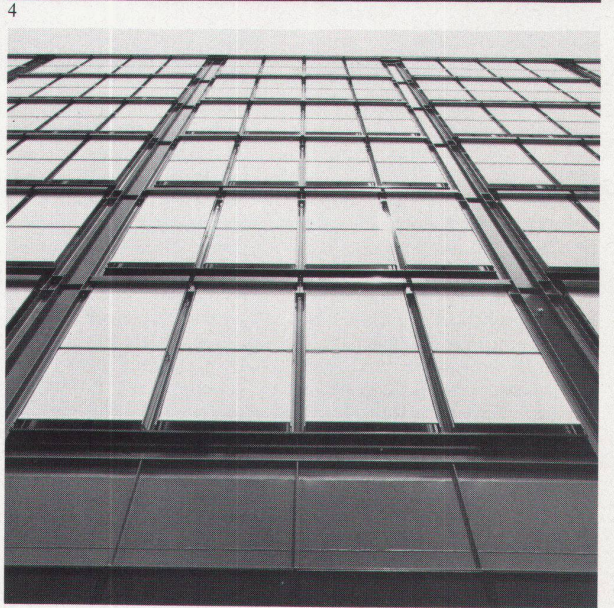
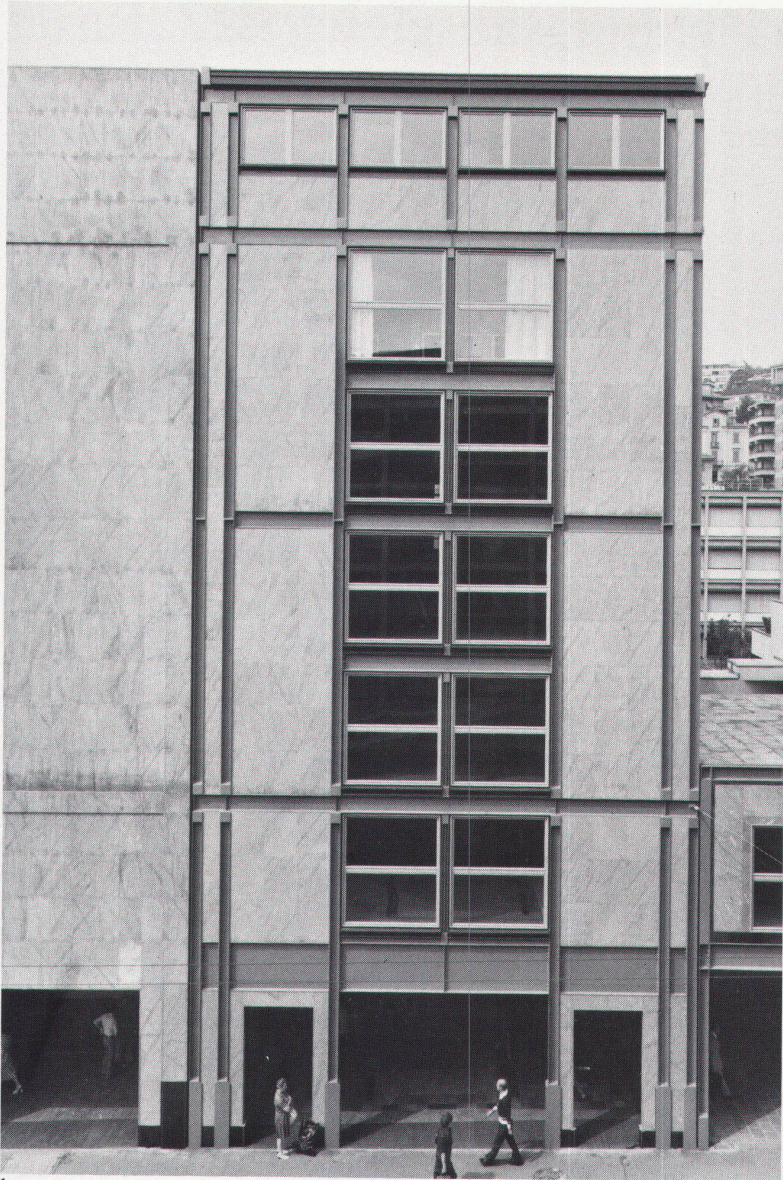


Schnitt durch die Strassenfront



Aufriss der Strassenfront. Struktureller sowie proportionaler Aufbau des Gebäudeteils entlang der Strasse ist durch die kompositorischen Elemente von Struktur- (Stahlprofile) und Hüllensystem (Fenster und Marmorplatten) verdeutlicht

- ▶
- 1 Strassenfront. Links Gebäudeteil mit Treppe, Aufzügen und Toiletten, ausserhalb des zur Strasse senkrecht stehenden langgezogenen Baukörpers
- 2 Eckbildung zur Strassenseite
- 3 Rückseite des Gebäudeteils mit Treppe, Aufzügen und Toiletten
- 4, 5 Ausschnitt der Seitenfassade. Die Sonnenschutzelemente (Storen) bilden in ihrer Gesamtheit eine sekundäre Hülle
- 6 Innenaufnahme des hallenförmigen Geschosses



1

4

5

2

3

6